

**Webinar**  
**Ergebnisvorstellung 25.01.2022**

**INTERREG-Projekt BLÖSSEN (ITAT 4041)**

**„Auswirkungen verzögerter Wiederbewaldung im  
Schutzwald auf die Sicherheit vor Naturgefahren -  
insbesondere Abflussbildung“**



- Zunahme Anzahl und Ausmaß von Blößen
  - bewirtschaftungsbedingt (mit verzögerter Wiederbewaldung)
  - Schadereignisse
- Im Wald mit Schutzfunktion –  
Auswirkung auf Schutzwirkung
- Unterschiedliche Ausgangslagen: Fichtenwald,  
Lärchenwald, Föhrenwald

# Projektziele

- Abklärung der Auswirkungen von Blößen im Schutzwald auf das Retentionsvermögen
- Quantifizierung negativer Auswirkungen von Einflüssen auf den Wasserhaushalt
  - auch auf kleiner Skala
  - Auswirkung Unterschied im WaldZUSTAND
- Ausarbeitung von (allgemeinen, übertragbaren) Bewirtschaftungshinweisen und Handlungsstrategien

# Übergeordnete Ziele



- Hydrologisch optimierte Waldbewirtschaftung
- Argumentation zum Einsatz öffentlicher Gelder für Schutzwaldsanierung, Aufforstung, Verjüngungssicherung, Bestandesumwandlung
- Information, Einbindung Stakeholder



# Ab „Vaia“ 30.10.2018 ...



- Erhebung und Analyse der Wald- und Blößenflächen (terrestrisch, Luftbild)
- Bodenkartierungen, Bodenuntersuchungen, Bodenfeuchtemessungen, Beregnungsversuche
- Hydrologische Modellierung und Niederschlag-Abflussmodellierung - für unterschiedliche Szenarien
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

- Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020

- Lead-Partner : Amt der Tiroler Landesregierung – Gruppe Forst
- Projekt-Partner: Autonome Provinz Bozen – Abteilung Forstwirtschaft
- Projektgebiete: BFI Landeck und FI Schlanders

- Laufzeit 01.03.2018 – 31.05.2020
- Kostenplan = 170.100 Euro

**Webinar**  
**Ergebnisvorstellung 25.01.2022**

**INTERREG-Projekt BLÖSSEN (ITAT 4041)**

**„Auswirkungen verzögerter Wiederbewaldung im  
Schutzwald auf die Sicherheit vor Naturgefahren -  
insbesondere Abflussbildung“**

